

Schweizer suchen Liebhaber

In dem vergangenen 45 Jahren hat sich die Beutler Fashion AG, Ittigen / Schweiz, auf den heimischen Markt konzentriert. "Heute arbeiten wir mit allen entscheidenden Häusern zusammen", sagt Geschäftsführer Richard Gostony, "vom teuersten Segment bis zu den marktstarken, grossen Häusern." Dazu tragen - neben den Strick- und Shirt-Kollektionen unter "Beutler" auch die deutschen Labels Nice Connection und Hirsch bei, die Beutler als Generalimporteur in der Schweiz vertritt. Jetzt will das Unternehmen verstärkt neue Märkte angehen: Ein Lizenznehmer bearbeitet den kanadischen Markt, und das gleiche System will Gostony auch für Deutschland, Skandinavien und die Niederlande anwenden. "Um einen funktionierenden Vertrieb in einem anderen Land aufzubauen, muss man viel Zeit und Kraft vor Ort investieren. Wir wollen unsere Präsenz in der Schweiz aber nicht schwächen. Deshalb halten wir es für den besten Weg, mit engagierten Lizenznehmern zusammenzuarbeiten", erklärt Gostony. Bislang ist die Kollektion, die für den kommenden Winter starke Farbakzente von Cayenne bis Erbsgrün setzt, nur bei einem Versender und Filialisten vertreten. Es handelt sich um eine sportiv-klassische Kollektion, deren Preise sich in der Mitte bewegen, also bei 79.- bis 98.- sFr. liegen. Neben modischen Effektgarnen - ob filzig oder haaraig - arbeitet beutler verstärkt mit Cashmere und Cashmere/Seide-Mischungen. al

Textil Wirtschaft 27.1.2000